Allianz für die REGION

Eine Initiative von Wolfsburg AG und projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH

Vernetzung für Lebenslanges Lernen

Reinhard Zabel, Allianz für die Region

projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH

wolfsburg AG

Bildungswege in Österreich

Bildung begleitet unser Leben - von der Krabbelstube und dem Kindergarten über die Schule bis zur Berufsausbildung, einem Studium und der beruflichen Weiterbildung. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie Infos zu allen Bildungsbereichen in Österreich und Tipps für einen erfolgreichen persönlichen Weg im österreichischen Bildungssystem.

Bildungsweg

0 - 3: Krabbelstube & Co
3 - 6: Kindergarten
6 - 10: Volksschule
10 - was nun?
Hauptschule, Neue Mittelschule oder AHS-Unterstufe
14 - was nun?
Schule oder Lehre
Matura - was nun?
Studium oder Berufseintritt
Erwachsenen-Bildungsabschlüsse
(Zweiter Bildungsweg)

Hilfreiche Fragen zur Orientierung

- **Was ist mir für meine Zukunft wichtig?**
- **Wo liegen meine Interessen und Fähigkeiten?**
- **Was will ich lernen?**
- **Welche Berufe gibt es eigentlich?**
- **Welche Ausbildung brauche ich dazu?**
- **Welche Einkommens- und Arbeitsmarktchancen erwarten mich?**

Antworten auf diese Fragen zu finden und die richtigen beruflichen Entscheidungen zu treffen, das ist eine herausfordernde Aufgabe. Der Artikel Bildungs- und Berufswahl kann dabei hilfreich sein (siehe Infobox).

Das AK-Karriere-Coaching

Den Job fürs Leben gibt es heute immer seltener. Deshalb unterstützt die Arbeiterkammer Oberösterreich ihre Mitglieder bei der Aus- und Weiterbildung und der beruflichen Entwicklung mit dem **AK-Karriere Coaching**. Ausgewählte Testverfahren, individuelle Testauswertungen und anschließende Besprechungen mit Psychologen/-innen, sowie begleitende Workshops bieten Hilfestellung bei der Erarbeitung eigener beruflicher und bildungsbezogener Entwicklungsperspektiven.

Kostenlos mit Ihrer AK-Leistungskarte!

Das bietet Ihre AK Leistungskarte

Kostenlose Beratung und Rechtsvertretung in Fragen
des Arbeits- und Sozialrechts
auch für Freie Dienstnehmer/-innen, Lehrlinge und Ferialarbeiter/-innen
der Gleichbehandlung
des Insolvenzrechts
des Konsumentenrechtes

Beratung in Fragen
der Betrieblichen Gesundheitsförderung
(Arbeitnehmerschutz und Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz)
der Lohnsteuer (Arbeitnehmerveranlagung)
der Bildung (Aus- und Weiterbildung und Bildungsförderungen)

Beihilfen und Ermäßigungen

Ermäßigung beim Besuch von Kursen:

des Berufsförderungsinstitut OÖ (BFI)
der Volkshochschule OÖ (VHSAK)
der Volkshochschule Linz 10 % Ermäßigung (maximal Euro 75,- pro Kurs)

Zusätzliche Ermäßigung zur Leistungskarte erhalten Sie mit dem

AK Bildungsbonus 40 % Ermäßigung bei AKplus-Kursen (maximal Euro 100,-)

ReifeprüfungsbeihilfeEinmalige Beihilfe in der Höhe von Euro 255,-

Beihilfe für den Besuch der Bauhandwerksschule

Einmalige Beihilfe in der Höhe von Euro 88,- pro Semester

Förderung für Diplom-, Doktorats- und Masterarbeiten bis zu Euro 1.100,-

Angebote zur Standortbestimmung

Schon ein Perspektivenwechsel reicht oft aus, um den Blick auf den eigenen Ressourcen-Pool zu schärfen. Zusätzlich möchten wir Sie auf folgende Angebote aufmerksam machen, die Sie bei der Auseinandersetzung mit Ihren Interessen und Fähigkeiten unterstützen:

AK-Berufsinteressentest
Ein kostenloses Onlineangebot der Arbeiterkammer, das Sie bei Ihrer Bildungs- und Berufswahl unterstützt.

AK-Karriere-Coaching
Ein kostenloses Test- und Beratungsangebot unter dem Titel "AK- Karriere-Coaching" bietet Unterstützung bei der Bildungs- und Berufswahl.

Kompetenzprofil – Fähigkeiten sichtbar machen Verfahren zur Erstellung Ihres persönlichen Kompetenzprofils im Kompetenzanerkennungszentrum der Volkshochschule Linz.

Der Wissensturm

Volkshochschule und Stadtbibliothek Linz, die Medienwerkstatt und das Lernzentrum LeWis begrüßen Sie im neuen Wissensturm:

mit dem Veranstaltungsprogramm der Volkshochschule mit ihren rund 1 100 Kursen bzw. Vorträgen im Wissensturm!

mit ca. 110 000 Büchern, Filmen und CDs, die in der Stadtbibliothek auf neugierige BesucherInnen warten.

mit dem Lernzentrum im Wissensturm (LeWis), in dem Computerarbeitsplätze mit Internet-Zugang, Hörstationen sowie DVD- und Fernsehplätze zum Lernen und Verweilen einladen!

mit der Medienwerkstatt (neues Fenster), in der Radio- und Fernsehsendungen produziert und auf dem Info-Kanal von LIWEST gesendet werden!

mit dem Service-Center, das auch Bürgerservice-Leistungen anbietet.

mit Zeitungen und Zeitschriften, mit einer das ganze Haus umfassenden Hotspotzone und

mit einem Bistro(neues Fenster), das Sie mit kulinarischen Highlights verwöhnt - allen voran mit spanischen/portugiesischen Tapas.

Allianz für die REGION

Eine Initiative von Wolfsburg AG und
projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH

projekt
REGION BRAUNSCHWEIG
GMBH

wolfsburg AG

Projekte

Bildungsprämie
Berufseinstiegsbegleiter
Kommunale Bildungslandschaften
Lernen vor Ort
ProfilPASS
Berufswahlpass
Bildungsberatung
IWinN
Offene Hochschule
NIFBE

Strukturen

Bildungsbüro, MaßArbeit kAöR, Osnabrück
Generationenpark Wathlingen
Regionales Übergangsmanagement Stadt Hildesheim,
Niedersächsisches Kultusministerium
Bildungsbüro Stadt Wolfsburg
Ostfriesische Landschaft, Abteilung Bildung
Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel
Stadt der Wissenschaft
Stadt der jungen Forscher
Forschungsregion

Projekt „Jobstream“, Wesermarsch
Bildungsbüro, Bildungsregion Emsland
Bildungsbüro, Regionale Bildungslandschaft Peine
Amt für Bildung, Landkreis Osterholz
RÜM Göttingen
Niedersächsisches Sozialministerium
Landkreis Friesland, FB Bildung
Regionales Kompetenzzentrum
Region des Lernens
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Ziele

- **Transparenz**
- **Zugänglichkeit**
- **Durchlässigkeit**
- **Qualität**

Geteilte Zuständigkeit - gemeinsame Verantwortung
Evangelischen Akademie Loccum
in Kooperation mit dem Niedersächsischen Kultusministerium

Die Übernahme von Verantwortung für gelingende Bildungsprozesse entlang des Lebenslaufs ist für viele Kommunen zu einem zentralen Anliegen geworden und findet ihren Ausdruck in der Gestaltung lokaler und regionaler Bildungslandschaften.

Wie werden die Bildungslandschaften organisiert?
Wie werden Ziele bestimmt und ihre Umsetzung geplant?
Wer steuert das Bildungsmanagement?
Wie können Bildungsprozesse in Bildungslandschaften auf Nachhaltigkeit angelegt werden?
Was kann man voneinander lernen?

Masterplan Bildung in Bildungsregionen – vom Veränderungswillen zum Ergebnis

Wie setzen wir Ziele? Wie setzen wir Ziele um?

Von Projekt– zu Regelstrukturen

Wie bereiten wir den Umgang mit Zielen über befristete Projekte und Förderperioden hinaus vor?

Wie werden Ziele der Bildungsregion in die kommunale Planung integriert?

NIW – Regionalmonitoring Niedersachsen 2008

In den regionalen Bildungsinitiativen sollten unterschiedliche Akteure zusammenarbeiten, die häufig bislang nur bilaterale bzw. wenige Berührungspunkte haben. Angestrebt werden sollte eine **Vernetzung und systematische Zusammenarbeit aller relevanten Bildungsakteure** von der Kommune bis zu den regional engagierten Unternehmen. Wichtige Akteure sind u.a.:

- die Fachverwaltungen der Schulträger für Schulen und Bildungseinrichtungen sowie für Jugendhilfe,
- die pädagogischen Leitungen der allgemeinbildenden und beruflichen schulischen Einrichtungen,
- die Träger und pädagogischen Leitungen von Kindertagesstätten,
- die kommunale und regionale Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung,
- die Arbeitsagentur,
- die Gewerkschaften,
- die Kammern und Kreishandwerkerschaften,
- die Unternehmerverbände sowie ggf. auch einzelne regional engagierte Unternehmen

Aufgabenstellung einer regionalen Bildungsinitiative

Erarbeitung und Umsetzung eines abgestimmten **Handlungskonzepts für eine regionale Bildungsstrategie** unter Einbeziehung aller relevanten Akteure ein als „Masterplan“.
Grundlagen sind:
- Information und systematischer Meinungsaustausch,
- Erarbeitung einer für alle Beteiligten nachvollziehbaren systematischen Problemanalyse,
- Aushandlung der kurz- und langfristigen Ziele und eines grundlegenden strategischen Orientierungsrahmens,
- Ausrichtung gemeinsamer Maßnahmen am Bedarf der Partner und Zielgruppen,
- Erarbeitung und Diskussion von Entscheidungsgrundlagen für den Einsatz von Ressourcen,
- Entwicklung und Umsetzung von gemeinsamen Initiativen und Projekten,
- Etablierung von Qualitätsmanagement und Erfolgskontrolle der Ergebnisse und Prozesse
- Bildungsmarketing.

Bildungsregion

Als **räumlicher Zuschnitt für regionale Bildungs- und Qualifizierungs initiativen** bietet sich grundsätzlich die Kreisebene, bei größeren Städten (Kernstadt und umgebende Landkreise) die regionale Ebene an. Für die Orientierung an administrativen Grenzen spricht neben der politischen Steuerung und Kontrolle die starke Bedeutung der an Gebietskörperschaften Gebundenen Schulträgerschaften. Darüber hinaus sind in weiteren Schritten **Kreisgrenzen übergreifende Aktivitäten** für gemeinsame Lösungen und größere Projekte sinnvoll, die z.B. den größeren räumlichen Zuschnitten von Arbeits- bzw. Ausbildungsstellenmärkten Rechnung tragen.

Weitere Umsetzungsschritte

Hilfreich für die Weiterentwicklung einer bildungsorientierten regionalen Entwicklungspolitik wäre die Auswertung und Kommunikation der **Erfahrungen aus bestehenden Modellprojekten und erfolgreichen Initiativen in den einzelnen Regionen**. Auch die Frage nach einer konsistenten Verknüpfung der bereits bestehenden vielfältigen Initiativen des Landes (u.a. auch im Rahmen der EU-Strukturfondsförderung) ist zu prüfen. Langfristig ist eine stärkere Verknüpfung der Ausbildung mit Fragen der Weiterbildung im Rahmen des „lebenslangen Lernens“ anzustreben.

Regionale Entwicklungsstrategie

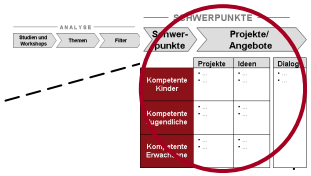
Die Leistungen des regionalen Bildungssystems sowie die verfügbaren Qualifikationen werden zu einem immer bedeutsameren **Standortfaktor für die Unternehmen**, und fehlende qualifizierte Kräfte können zu einem gewichtigen Entwicklungshemmnis werden. **Bildung Und Qualifizierung kommen daher immer stärker auch in den Fokus der Wirtschaftsförderung.**

Vor dem Hintergrund der Herausforderungen des innovationsorientierten Strukturwandels mit Steigendem Wettbewerb der Standorte gewinnt die **Bildungs- und Qualifizierungspolitik als strategisches Element einer umfassenden regionalen Entwicklungspolitik eine besondere Bedeutung.** Investitionen in Bildung und Qualifizierung werden zum zentralen Element einer langfristig orientierten Förderung der regionalen Entwicklung. Vor allem für die ländlichen Räume sind hier noch wichtige Fragen zu klären.

Allianz für die REGION

Eine Initiative von Wolfsburg AG und projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH

Schwerpunkte und Projekte



		Laufende Projekte	Projekt-Ideen	Dialog
Schul- und Lern-fähigkeit	Kompetente Kinder	• Gesund von Klein auf • Haus der kleinen Forscher • …	• Schlaumäuse • …	• Beteiligung am 1. Wolfsburger Bildungskongress am 16.09.2010 mit dem Thema Berufsorientierung • Beteiligung an der Bildungstagung 5. April 2011 in Wolfsburg • Durchführung des 1. regionalen Bildungstages in Braunschweig • Aufbau eines „Bildungs-Wiki“ • Jobcompass
Ausbildungs-fähigkeit Berufs-orientierung	Kompetente Jugendliche	• promotion school • Jugend gründet • Bona SZ* • PUM.A B** • KoPRA WF***	• Schüler-Labore • Kompetenz-feststellung • Technik-/Praxis-Tage	
Beschäftigungs-fähigkeit	Kompetente Erwachsene	• Qualifizierte Zeitarbeit • Bildungsberatung • …	• Passgenaue Weiterbildungen	

* Berufsorientierung und Nachwuchssicherung mit gewerblich-technischem und naturwiss. Schwerpunkt

** Förderung des Übergangs von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

*** Kompetenz & Praxis Wolfenbüttel – von Schule zum Beruf für Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich I

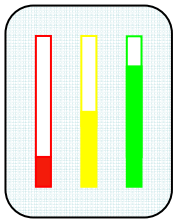
projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH

wolfsburg AG

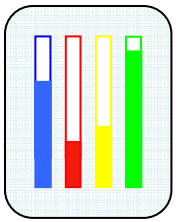
Benchmark Indikatoren

Allianz für die REGION
Eine Initiative von Wolfsburg AG und projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH

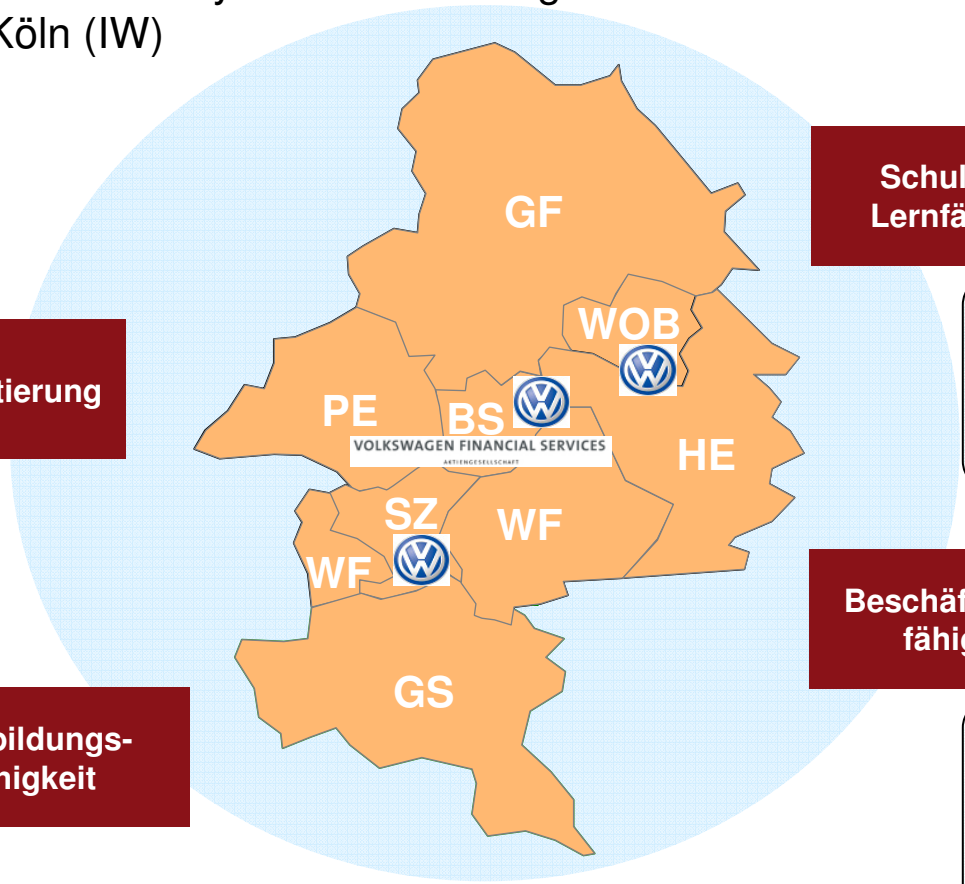
Handlungsfelder und Indikatorensystem des Bildungsmonitors vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW)



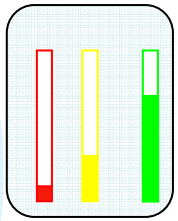
Berufsorientierung



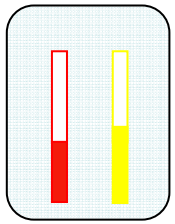
Ausbildungs-fähigkeit



Schul – und Lernfähigkeit



Beschäftigungs-fähigkeit



Zuordnung einer Indikatorenauswahl (aus 13 Handlungsfeldern und ca. 120 Indikatoren des Bildungsmonitors) zu den Handlungsschwerpunkten

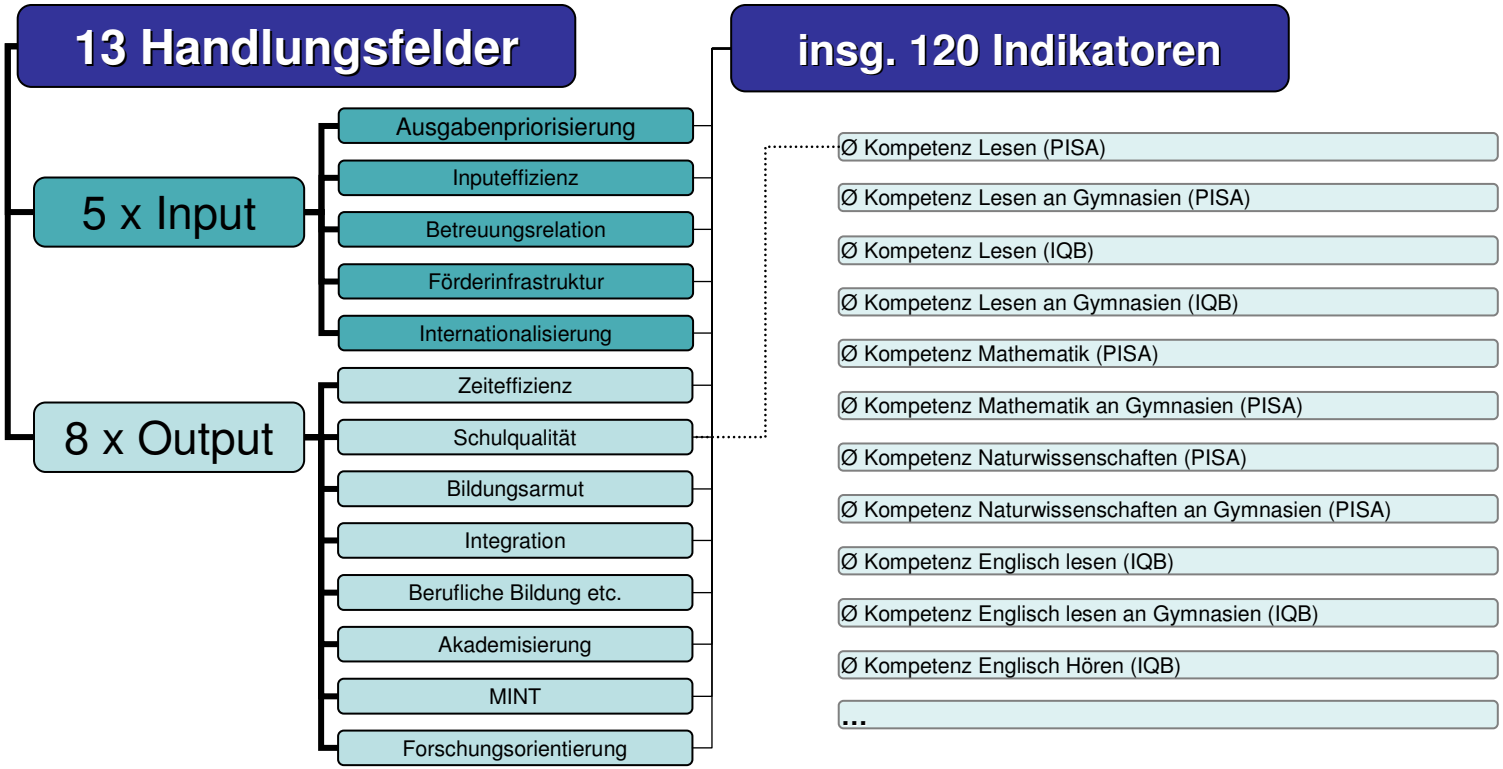
projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH

wolfsburg AG

Benchmark Indikatoren

Allianz für die REGION
Eine Initiative von Wolfsburg AG und projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH

Handlungsfelder und Indikatorensystem des Bildungsmonitors vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW)



VIEL-BildungsBeratungsNetz
Region Braunschweig
Kompetent durch Vernetzung

Allianz für die REGION
Eine Initiative von Wolfsburg AG und projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH

B PUNKT	**Bildungszentrum Wolfenbüttel** Projektleitung – Orientierungsberatung
B PUNKT	**Oskar Kämmer Schule gGmbH** SGB II/III-Beratung – Jugendliche – KMU
B PUNKT	**VHS Braunschweig GmbH** Migrant/innen – Grundbildung – Frau und Beruf
B PUNKT	**KVHS Peine** Beratung von Bildungseinrichtungen – ProfilPASS
B PUNKT	**Lernnetzwerk LENZ e.V.** Bildungsberatung in KMU
	TU Braunschweig Wissenschaftliche Begleitung
	projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH Qualitätssicherung – Koordination

B PUNKT

B-Punkte:

Orientierungsberatung

Fachberatung in Schwerpunkten

Qualitätsentwicklung

Berater-Workshops

Marketing

Netzwerktreffen

Bildungsprämie

vhs Volkshochschule Braunschweig GmbH · KVHS · Oskar KÄMMER Schule · LENZ · projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH · vhs Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel Volkshochschule · projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH · wolfsburg AG

Beratungsfelder

(nach Prof. R. Arnold – Bildungsberatung im Dialog)

Allianz für die REGION

Eine Initiative von Wolfsburg AG und projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH

Informationsberatung

gibt richtige Antworten auf konkrete Fragestellungen über Weiterbildungs- und Entwicklungswege.

Kompetenzentwicklungsberatung

hilft Individuen (aber auch Organisationen), vorhandene Kompetenzen zu erkennen und eine klare Vorstellung von deren Weiterentwicklung und Ergänzung zu gewinnen sowie dafür die Verantwortung zu übernehmen.

Orientierungsberatung

bezeichnet den Einstieg in einen Beratungsprozess und dient der Entscheidung, ob eine Bildungsberatung angezeigt ist und in welchem Beratungsfeld der Fokus liegt.

Lernberatung

stärkt Lernressourcen von Individuen (aber auch von Organisationen) durch maßgeschneiderte und anlassbezogene Angebote.

Laufbahnberatung

thematisiert die Gestaltung des beruflichen Weges unter Berücksichtigung der bisherigen Tätigkeiten, aktuellen Kompetenzen und der Bildungsbiografie.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Noch Fragen?